

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/393/2013/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.12.2013				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	16.01.2014				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Hallendachsanie rung Kfz-Werkstatt

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, das Dach des Werkstattgebäudes gemäß Baugenehmigung vom 08.08.2013 konstruktiv zu verstärken und energetisch zu sanieren.

Gesetzliche Grundlagen:	VOB (A), VAO-Nr. 41
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2014 sind für diese Maßnahme 184,5 TEUR geplant.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Konstruktive Verstärkung des Daches auf dem Werkstattgebäude und energetische Sanierung

Die vorhandene Dachfläche von ca. 575 m², bestehend aus Schalbrettern mit einer einfachen Abdichtung aus Teerpappe und einer Balken-Stahlträger-Unterkonstruktion, muss konstruktiv so verändert werden, dass eine Wärmeisolierung getragen werden kann.

Bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt, ist zurzeit eine ausreichende Erwärmung der Werkstatt (16°C) nicht erreichbar.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Einbau einer Wärmedämmung aus statischen Gründen nicht möglich. Auf Grund mehrerer Gutachten muss das Dach mit seiner Unterkonstruktion verstärkt werden, um die Isolierung, welche am Dach angebracht wird, zu tragen. Gleichzeitig soll eine feuerhemmende Absperrung zur Holzkonstruktion eingebaut werden.

In der vorhandenen Dachfläche befindet sich ein Oberlicht in einfacher Ausführung, welches ein ungehindertes Ableiten der Wärme in die Atmosphäre zulässt. Werkstatt, Büros und Lager müssen im Winter beheizt werden. Durch die Ableitung der Wärme über das Oberlicht schmilzt der Schnee auf dem Dach und bildet an den Außenrändern meterlange Eiszapfen, die manuell zur Gefahrenabwehr beseitigt werden müssen.

Das Oberlicht soll durch eine Lichtkuppel (RWA Bauteil) und eine Rauch-Wärmeabzuganlage mit CO²-Klappen entsprechend der Richtlinie DIN 18 232-2 ersetzt werden. Die Lichtkuppel dient gleichzeitig in Verbindung mit einer neuen Beleuchtungsanlage einer Energieoptimierung der Werkstatt.

Die Baukosten betragen entsprechend der Zusammenstellung des Planungsbüros ASP planen+beraten GmbH ca. 182.493,57 EUR (brutto).
(Anlage 2: Entwurfsplanung und Kostenschätzung)

Ein Bauantrag wurde beim Bauordnungsamt der Stadt Dessau-Roßlau gestellt. Mit Schreiben vom 08.08.2013 wurde die Baugenehmigung erteilt.
(Anlage 3: Baugenehmigung)

Die Leistung soll öffentlich nach VOB (A) ausgeschrieben werden.